

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Allgemeine Lehren 1

1. Abschnitt: Anwendungsbereich des Arbeitsrechts und Grundbegriffe:

Arbeitsvertrag, Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmer und

Arbeitgeber, Angestellte und Arbeiter 1

- A. Der vom Arbeitsrecht geregelte Lebenssachverhalt 1
 - B. Der Anwendungsbereich des Arbeitsrechts, Arbeitnehmer und Arbeitgeber,
Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis 4
 - I. Einleitung 4
 - II. Der Begriff des Arbeitnehmers 4
 - Fall 1: Kündigung des Orchestermusikers 4
 - III. Der Begriff des Arbeitgebers 13
 - IV. Anwendbarkeit des Arbeitsrechts auf besondere Personengruppen 14
 - 1. Die arbeitnehmerähnlichen Personen 14
 - Fall 2: Der Reporter 14
 - 2. Die in Heimarbeit Beschäftigten 18
 - 3. Die Organmitglieder juristischer Personen 19
 - Fall 3: Kündigung eines GmbH-Geschäftsführers 19
 - C. Die Einteilung der Arbeitnehmer in Arbeiter und Angestellte;
die Rechtsstellung der leitenden Angestellten 23
 - I. Die Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern 23
 - II. Die Rechtsstellung der leitenden Angestellten 25
- Zusammenfassende Übersicht: Anwendungsbereich des Arbeitsrechts
und Grundbegriffe..... 26

2. Abschnitt: Das Arbeitsrecht im Rechtssystem; die arbeitsrechtlichen

Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren 27

- A. Das Arbeitsrecht im Rechtssystem 27
 - I. Die Stellung des Arbeitsrechts in der Rechtsordnung 27
 - II. Die Gliederung des Arbeitsrechts 27
 - 1. Das Individualarbeitsrecht 28
 - 2. Das kollektive Arbeitsrecht 30
 - 3. Sonstige für das Arbeitsrecht bedeutsame Gesetze 30
- B. Die arbeitsrechtlichen Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren
sowie deren Rangfolge 31
 - I. Die arbeitsrechtliche Rechtsquellenlehre 31
 - 1. Die Rangfolge der arbeitsrechtlichen Gestaltungsfaktoren 31
 - 2. Die Rangregeln für die Lösung der Konkurrenz zwischen mehreren
Gestaltungsfaktoren 32
 - II. Die einzelnen arbeitsrechtlichen Gestaltungsfaktoren 33
 - 1. Europäisches Gemeinschaftsrecht und internationales Arbeitsrecht 33
 - 2. Das Verfassungsrecht, insbesondere die Grundrechte 35
 - Fall 4: Der radikale Bankangestellte 36
 - 3. Die arbeitsrechtlichen Gesetze einschließlich des Gewohnheitsrechts 39

4. Der Tarifvertrag	40
5. Die Betriebsvereinbarung	49
6. Der Arbeitsvertrag	56
a) Allgemeine Arbeitsbedingungen	57
b) Die betriebliche Übung	65
Fall 5: Weihnachtsgeld ohne Vorbehalt	65
c) Der arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz	68
Fall 6: Gleichbehandlung bei rückwirkender Lohnerhöhung	68
7. Das dispositive Recht	72
8. Das Direktionsrecht	73
Fall 7: Forschung und Gewissen	73
■ Zusammenfassende Übersicht: Das Arbeitsrecht im Rechtssystem	76
3. Abschnitt: Der Rechtsschutz im Arbeitsrecht – Arbeitsgerichtsbarkeit	77
A. Aufgabenbereich der Arbeitsgerichte	
(§ 1 ArbGG: „Gerichte für Arbeitssachen“)	77
I. Maßgebliche Zuständigkeitsnormen	77
1. Die Zulässigkeit des Rechtsweges zu den Arbeitsgerichten	77
2. Vorabentscheidung über den Rechtsweg	78
II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte in Sonderfällen	78
B. Instanzenzug der Arbeitsgerichtsbarkeit	79
C. Zusammensetzung der Arbeitsgerichte	79
D. Verfahren vor den Arbeitsgerichten	79
2. Teil: Das Individualarbeitsrecht	82
1. Abschnitt: Begründung und Mängel des Arbeitsverhältnisses	82
A. Das Prinzip der Vertragsfreiheit im Arbeitsvertragsrecht	82
I. Grundsatz der Abschlussfreiheit	82
II. Zustimmung Dritter grds. keine Wirksamkeitsvoraussetzung des Arbeitsvertrages	84
III. Verbot der Diskriminierung im Zusammenhang mit einer Einstellung nach § 7 Abs. 1 AGG aus den in § 1 AGG genannten Gründen	85
Fall 8: Ablehnung der Einstellung wegen einer Behinderung	86
IV. Grundsatz der Formfreiheit	92
B. Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses	
Vertrags- und Eingliederungstheorie	92
Fall 9: Kündigung vor Arbeitsantritt	92
C. Die Besonderheiten von Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	95
D. Der fehlerhafte Arbeitsvertrag	97
I. Grundfall; faktisches Arbeitsverhältnis	97
Fall 10: Eine gelungene Überraschung	97
II. Das Arbeitsverhältnis bei Geschäftsunfähigkeit oder beschränkter Geschäftsfähigkeit der Arbeitsvertragsparteien	99
1. Bedeutung für die Wirksamkeit des Arbeitsvertrages	99
2. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit bei erbrachter Arbeitsleistung	100

III. Die Anfechtung des Arbeitsvertrages	101
Fall 11: Verfehlte Personalpolitik	101
IV. Teilweise Nichtigkeit des Arbeitsvertrags;	
Anwendung des § 139 BGB	108
Fall 12: Vertraglicher Ausschluss des Mutterschutzgesetzes?	108
■ Zusammenfassende Übersicht: Begründung und Mängel	
des Arbeitsverhältnisses.....	110
2. Abschnitt: Die Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	111
A. Die Arbeitspflicht des Arbeitnehmers	111
I. Inhalt der Arbeitspflicht	111
II. Die Arbeitszeit	
Die geschuldete Arbeit und Bezahlung von Überstunden	111
Fall 13: Überstunden, und das am Freitag	111
III. Anspruch des Arbeitnehmers auf Verkürzung bzw. Verlängerung	
der vertraglich vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit, §§ 8, 9 TzBfG	115
1. Anspruch auf Verkürzung und Neuverteilung der Arbeitszeit	116
2. Anspruch auf Verlängerung der Arbeitszeit	117
IV. Die Durchsetzung des Anspruchs auf Arbeit	
Schadensersatzpflicht des vertragsbrüchigen Arbeitnehmers	118
Fall 14: Nichtantritt der neuen Stelle	118
B. Der Anspruch des Arbeitnehmers auf Beschäftigung	124
I. Der allgemeine Beschäftigungsanspruch	124
II. Der Weiterbeschäftigungsanspruch	124
1. Voraussetzungen	124
2. Die Rechtsnatur und die Rechtsfolgen der Weiterbeschäftigung	126
C. Die Lohnzahlungspflicht	127
I. Anspruchsgrundlage	127
II. Formen der Lohnzahlung	129
III. Fälligkeit des Lohnanspruchs	131
IV. Lohnschutz	132
D. Erholungsurlaub	132
I. Gesetzlicher Mindesturlaub	132
Fall 15: Der Urlaub des Orchestermusikers	132
II. Voraussetzungen des Urlaubs- und Urlaubsabgeltungsanspruchs	134
Fall 16: Resturlaub bei Vertragsbeendigung	134
III. Erwerbstätigkeitsverbot während des Urlaubs	138
IV. Weitere Besonderheiten des Urlaubsrechts	138
1. Inhalt und Befristung des Urlaubsanspruchs	138
2. Folgen der Nichtgewährung trotz Urlaubsverlangens	139
3. Vorrang des Urlaubs vor der Urlaubsabgeltung	139
4. Selbstbeurlaubung durch den Arbeitnehmer und Erfüllung des	
Urlaubsanspruchs durch den Arbeitgeber	139
5. Rechtsnatur des Urlaubsanspruchs und deren Rechtsfolgen	140
6. Unabdingbarkeit der gesetzlichen Urlaubsansprüche	140

7. Doppelurlaubsansprüche beim Arbeitgeberwechsel	141
8. Urlaubsgeld	141
E. Die Nebenpflichten der Arbeitsvertragsparteien, § 241 Abs. 2 BGB	141
I. Die Treuepflicht des Arbeitnehmers	141
II. Die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers	143
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis – Teil 1	146
3. Abschnitt: Zusammenhang zwischen Lohn und Arbeit.	
Innerbetrieblicher Schadensausgleich	147
A. Fallgruppen „Lohn ohne Arbeit“	147
I. Grundsätzlich zu den Ausnahmen („Lohn ohne Arbeit“).	147
Fall 17: Arbeitsausfall wegen smogbedingten Verkehrsverbots	147
II. Übersicht der Fallgruppen „Lohn ohne Arbeit“ Prüfung des Lohnanspruchs ohne Arbeitsleistung	151
B. Vom Arbeitgeber zu vertretende Unmöglichkeit der Arbeitsleistung	153
Fall 18: Unachtsames Reinigungspersonal	153
C. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	154
I. Entgeltfortzahlung bei Arbeitern und Angestellten	154
Fall 19: Messerstecherei in der Lila Eule	154
II. Rückgriffsanspruch des Arbeitgebers	157
D. Annahmeverzug des Arbeitgebers	158
Fall 20: Der Herr im Hause	158
E. Die Lehre vom Betriebsrisiko und vom Wirtschaftsrisiko	161
I. Lohnzahlungspflicht beim Betriebsrisiko	161
Fall 21: Betriebsverbot bei Smog (Fortführung von Fall 17)	161
II. Lohnzahlungspflicht und Wirtschaftsrisiko	164
III. Umgehung der Grundsätze des Betriebs- und Wirtschaftsrisikos	165
F. Innerbetrieblicher Schadensausgleich	165
I. Schlechtleistung des Arbeitnehmers	165
Fall 22: Vergütung für unbrauchbare Arbeitsleistung?	165
II. Sachschaden des Arbeitgebers bei betrieblich veranlasster Tätigkeit; Personenschaden des Arbeitnehmers beim Arbeitsunfall	168
Fall 23: Möbelwagen auf Ölspur	168
III. Haftung des Arbeitgebers für Vermögensschäden des Arbeitnehmers	174
1. Verschuldensabhängige Haftung	174
2. Verschuldensunabhängige Ersatzansprüche des Arbeitnehmers wegen Eigenschäden	175
3. Drittschadenshaftung	176
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis – Teil 2	177

4. Abschnitt: Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	178
A. Die einzelnen Beendigungstatbestände – Übersicht	178
B. Die ordentliche Kündigung	181
I. Die ordentliche Kündigung durch den Arbeitnehmer;	
Kündigungsfristen	181
Fall 24: Erschwerte Arbeitnehmerkündigung?	181
II. Die ordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber –	
Allgemeiner Kündigungsschutz nach dem KSchG	185
■ Prüfungsschema für die Kündigung durch den Arbeitgeber	185
1. Der Grundsatz der Kündigungsfreiheit	186
2. Anwendbarkeit des KSchG nach §§ 1 Abs. 1, 23 Abs. 1 KSchG	188
3. Personenbedingte Kündigung – Kündigungsfristen	191
Fall 25: Der leistungsunfähige Walzwerker	191
4. Verhaltensbedingte Kündigung; Abmahnung	198
Fall 26: Voreilige Kündigung	198
5. Betriebsbedingte Kündigung; soziale Auswahl	203
Fall 27: Personalabbau	203
C. Die außerordentliche Kündigung	212
Fall 28: Verdachtskündigung	212
D. Die Änderungskündigung gemäß § 2 KSchG	218
Fall 29: Abteilungswechsel	218
E. Besonderer Kündigungsschutz	222
I. Kündigungsschutz von Mitgliedern oder Wahlbewerbern der	
Betriebsverfassungsorgane	223
1. Ordentliche Kündigung	223
2. Außerordentliche Kündigung	223
II. Besonderer Kündigungsschutz bei Mutterschutz und Elternzeit	224
1. Besonderer Kündigungsschutz nach MuSchG	224
2. Besonderer Kündigungsschutz nach BEEG (bisher BErzGG)	224
III. Besonderer Kündigungsschutz bei Wehr- und Zivildienst	224
1. Besonderer Kündigungsschutz für Wehrdienstleistende	224
2. Besonderer Kündigungsschutz für Zivildienstleistende	225
IV. Besonderer Kündigungsschutz Schwerbehinderter Menschen	225
Fall 30: Nachträgliche Anerkennung der Schwerbehinderung	225
V. Sonstige Fälle des besonderen Kündigungsschutzes	229
F. Anhörung des Betriebsrats; Nachschieben von Kündigungsgründen	230
I. Grundsätze der ordnungsgemäßen Anhörung des Betriebsrates	230
II. Nachschieben von Kündigungsgründen	232
G. Das Verhältnis zwischen der ordentlichen und	
außerordentlichen Kündigung; Umdeutung einer Kündigung	233
I. Unterscheidung zwischen ordentlicher und außerordentlicher	
Kündigung	233
II. Umdeutung der Kündigung gemäß § 140 BGB	234
1. Umdeutung der außerordentlichen in ordentliche Kündigung	234

2. Umdeutung einer Kündigungserklärung in andere Beendigungstatbestände	235
H. Kündigungsschutzklage; Bedeutung der Klagfrist des § 4 S. 1 KSchG	236
I. Klage gegen eine ordentliche Kündigung	236
Fall 31: Späte Klageerhebung	236
II. Klagfrist bei einer außerordentlichen Kündigung und bei Nichtanwendbarkeit des KSchG	241
Fall 32: Kurze Vertragsdauer	241
I. Auflösung des Arbeitsverhältnisses im Kündigungsschutzprozess durch Gerichtsurteil	242
Fall 33: Pauschale Beschuldigungen im Prozess	242
J. Befristete Arbeitsverhältnisse	246
I. Einleitung	246
II. Befristung eines Arbeitsverhältnisses ohne Sachgrund	247
III. Befristung mit Sachgrund nach § 14 Abs. 1 TzBfG	248
IV. Sonstiges zu Befristungsvereinbarungen	250
1. Schriftform	250
2. Beendigung des befristeten Arbeitsverhältnisses	251
3. Folgen unwirksamer Befristungsvereinbarung	251
4. Einhaltung der Klagfrist	252
K. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Eintritt einer auflösenden Bedingung i.S.d. § 158 Abs. 2 BGB, § 21 TzBfG	252
L. Zeugniserteilung	255
Fall 34: Zeugnisinhalt	255
■ Zusammenfassende Übersicht: Beendigungsgründe eines Arbeitsverhältnisses	260
5. Abschnitt: Der Wechsel des Betriebsinhabers (§ 613 a BGB)	261
A. Zunächst ein Fall zur Einführung	261
Fall 35: Betriebsveräußerung an die Amerikaner	261
B. Der Zweck des § 613 a BGB	262
I. Schutz der bestehenden Arbeitsverhältnisse	262
II. Sicherung der Kontinuität des Betriebsrats	263
III. Eintritt des Erwerbers in die arbeitsrechtlichen Rechte und Pflichten des Veräußerers	263
C. Überblick über weitere Probleme des § 613 a BGB	264
6. Abschnitt: Das Berufsausbildungsverhältnis	264
A. Rechtsgrundlagen	264
B. Begründung und Inhalt des Berufsausbildungsverhältnisses	265
C. Die Beendigung des Ausbildungsverhältnisses	266
D. Berufsbildung und berufliche Umschulung	267

3. Teil: Überblick über das kollektive Arbeitsrecht	268
1. Abschnitt: Koalitions- und Tarifvertragsrecht	268
A. Einführung	268
B. Das Koalitionsrecht	268
I. Begriff der Koalitionen	268
II. Die Koalitionsfreiheit	270
Fall 36: Information und Mitgliederwerbung	270
C. Das Tarifvertragsrecht	271
I. Begriff des Tarifvertrags	271
II. Arten von Tarifverträgen	271
III. Das Günstigkeitsprinzip	271
Fall 37: Mehr Lohn und weniger Urlaub	271
IV. Die Grenzen der Tarifmacht (Tarifautonomie)	
Einzelne wichtige Tarifvertragsklauseln	273
1. Verhältnis von Tariflohnerhöhungen zur übertariflichen Bezahlung, Effektivklauseln	273
Fall 38: Aufsaugung einer übertariflichen Zulage	273
2. Zulässigkeit sonstiger Tarifklauseln	275
2. Abschnitt: Das Arbeitskampfrecht	276
A. Einführung	276
B. Die Rechtsgrundlagen des Arbeitskampfrechts	277
C. Der Streik	278
I. Begriff und Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des Streiks sowie Rechtsfolgen für die daran Beteiligten	278
Fall 39: Unterstützung einer gesetzlichen Rente mit 60 Jahren	278
II. Folgen des Streiks für unbeteiligte Arbeitnehmer; Fernwirkungen des Streiks	282
Fall 40: Streik im Zulieferbetrieb	282
D. Die Aussperrung	284
I. Begriff der Aussperrung	284
II. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen einer Abwehraussperrung	284
III. Die Rechtsfolgen der Aussperrung	285
3. Abschnitt: Betriebsverfassungsrecht	286
A. Einführung	286
B. Der Anwendungsbereich des BetrVG	286
I. Betrieblicher Anwendungsbereich	286
II. Persönlicher Anwendungsbereich	287
C. Der Betriebsrat	288
I. Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats	288
II. Allgemeine Grundsätze für die Tätigkeit des Betriebsrats	288
1. Betriebsrat als Repräsentant der Belegschaft	288
2. Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber	289
3. Kosten der Betriebsrats Tätigkeit	290
III. Die persönliche Stellung der Betriebsratsmitglieder	290

D. Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	291
I. Allgemeine Aufgaben	291
II. Abgestufte Beteiligungsrechte	291
E. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten nach § 87	292
Fall 41: Überstunden am Samstag	292
F. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten.....	294
I. Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers und Rechte des Betriebsrats bei Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen	294
II. Einstellung und fehlende Zustimmung des Betriebsrates.....	295
III. Versetzung und fehlende Zustimmung des Betriebsrates	295
G. Beteiligungsrechte in wirtschaftlichen Angelegenheiten	296
I. Wirtschaftsausschuss	296
II. Betriebsänderungen	296
Stichwortverzeichnis.....	299